04.07.2022 Datum: Medium: Logistik express

PRESSESERVICE NEWSLETTER KONTAKT



LOGISTIK

NACHRICHTEN NEWS ▼ ZEITSCHRIFT EPAPER APP ▼ ECOMLOG22 | MEDIADATEN ▼ PRESSESERVICE ▼ WATCHBLOG

f 💆 🙃 in

Home > LOGISTIK NEWS > VERKEHRSZEITUNG > Neue Schnittstelle macht Spedination noch sma

## **Neue Schnittstelle macht Spedination** noch smarter



Die vor eineinhalb Jahren gegründete Spedination GmbH aus Schwoich in Tirol hat von Anfang an großen Wert auf eine moderne IT-Infrastruktur gelegt. Um die Prozesse intern und extern weiter zu verbessern, nutzt das Unternehmen jetzt eine neue Schnittstelle zwischen der Frachtenbörse von Timocom und dem TDMS (Transport und Dokumenten Management System) von Translogica und Dotiga.

Bisher mussten die Disponenten bei ihrer Arbeit auf zwei Systeme zugreifen: Zu befördernde Ladung wurde über die Timocom Frachtenbörse angeboten. Die Ermittlung der verfügbaren Lkw erfolgte über das TDMS. Die auftragsbezogenen Daten mussten manuell übertragen werden. Dieser zusätzliche Aufwand entfällt jetzt. Durch die automatisierte Suche spart das Unternehmen laut eigenen Angaben etwa acht Prozent Arbeitszeit pro Tag und Mitarbeiternden.

Die Spedination GmbH besteht seit 2020 und hat sich auf die Erbringung von Transportdienstleistungen spezialisiert. Als hybride Spedition arbeitet die Firma eng mit selbstständigen Fuhrunternehmen zusammen. Um reibungslose Abläufe zwischen den verschiedenen Akteuren zu gewährleisten, wurden bereits mehrere Schnittstellen implementiert.

An der konkreten Ausgestaltung der neuen Schnittstelle war Spedination als ein Pilotunternehmen beteiligt. "Auch wenn sein Unternehmen noch jung ist: Man merkt Thomas Kogler an, dass er bereits über langjährige Branchenerfahrung verfügt. Damit war er für uns ein wichtiger Impulsgeber bei der Implementierung", sagt Mario De Rosa, Key Account Manager bei der Timocom GmbH.

www.spedination.com

